



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

MeteoSchweiz

Klima-Newsletter

Oktober 2023



Oberaarsee und Oberaargletscher im September 2023. Foto: D. Gerstgrasser, MeteoSchweiz

Guten Tag

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Klima-Newsletter von MeteoSchweiz zu präsentieren. Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über den Klimazustand in der Schweiz sowie über Neuerungen bei Produkten und Projekten von MeteoSchweiz informieren. Der Newsletter bietet Ihnen ausserdem eine Liste aktueller Blogs und Publikationen und Hinweise auf Veranstaltungen mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

Viel Spass beim Lesen wünscht das
Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Aktuelles



Wärmster September seit Messbeginn 1864

Die Schweiz erlebte den bei weitem wärmsten und regional einen der sonnigsten September seit Messbeginn 1864. Der Monat erreichte im landesweiten Mittel 14,3 °C. Das liegt 3,8 °C über der Norm 1991–2020. Der bisherige Septemberrekord von 13,3 °C (2,9 °C über der Norm 1991–2020) stammt aus dem Jahr 1961. Mehrere Messstandorte registrierten die deutlich wärmste 14-Tagesperiode in einem September. In der Nacht vom 3. auf den 4. September stieg die Nullgradgrenze auf eine Höhe von 5253 m. Das ist der zweithöchste je gemessene Wert.

Vom 1. bis am 11. September fiel an den meisten Messstandorten von MeteoSchweiz kein Niederschlag. Regional grosse Mengen erhielt die Alpensüdseite in der Periode vom 20. bis am 22. September. Die kräftigen Niederschläge erfassten auch die angrenzenden Gebiete des Kantons Graubünden. Am Schluss der Niederschlagsperiode fiel lokal Schnee bis auf 1200 m hinunter. (Foto: Meteomeldungen/MeteoSchweiz-App)

➤ [Monatsblog zum September](#)

Produkte und Projekte

Sommer 2023 mit einigen Extremereignissen

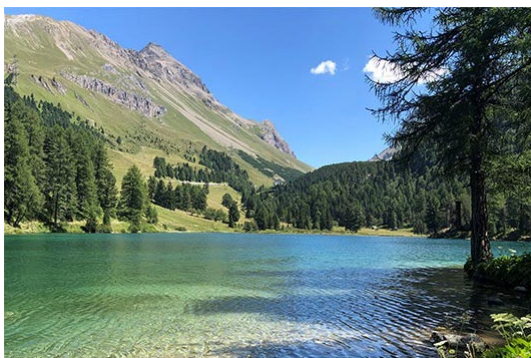


Die Schweiz erlebte den fünftwärmsten Sommer seit Messbeginn 1864. Er brachte ausgeprägte Hitzewellen auf beiden Seiten der Alpen. Im Wallis, im Süden und in der Ostschweiz lagen die Niederschlagsmengen im Bereich des Durchschnitts oder leicht darüber, als Folge von Unwettern gegen Ende August.

➤ [Klimabulletin Sommer 2023](#)

➤ [Klimabulletin August](#)

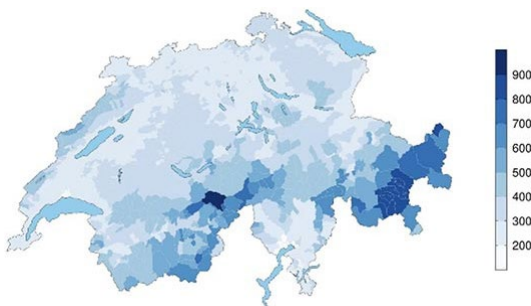
Der Klimareport 2022 ist da



MeteoSchweiz stellt im Klimareport die Witterung des letzten Jahres ausführlich vor und ordnet sie in die langjährige Klimaentwicklung ein. Das Jahr 2022 geht als bisher wärmstes Jahr seit Messbeginn 1864 in die Schweizer Klimageschichte ein. Es war an einigen Standorten auch das sonnigste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen.

➤ [Zur Publikation](#)

Spezialbulletin für Energiemanagement



Während des Winterhalbjahrs 2023/2024 veröffentlicht MeteoSchweiz wöchentlich ein «Spezialbulletin für das Energiemanagement». Es liefert auf Ebene der Gemeinden Klimainformationen, die insbesondere als Planungs- und Entscheidungsgrundlagen der Energiebranche dienen.

Nationale und internationale Zusammenarbeit



Zusammenlegung von NCCS-Forum und Symposium Anpassung an den Klimawandel

Das NCCS-Forum und das Symposium Anpassung an den Klimawandel werden zu einem gemeinsamen Anlass zusammengelegt. Das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSCHWEIZ, das Bundesamt für Umwelt BAFU, und ProClim organisieren den neuen Anlass gemeinsam unter dem Dach des National Centre for Climate Services NCCS. Die erste Durchführung nach neuem Konzept findet voraussichtlich im Juni 2024 in Bern statt. (Foto: SCNAT / Florian Biedermann)

Neuer IPCC-Vorstand mit Schweizer Vertretung

Der IPCC hat in seiner 59. Plenarsitzung einen neuen Vorstand für den 7. Berichtszyklus (2023-2030) gewählt. Für die Schweiz nimmt Prof. Dr. Sonia Seneviratne im Vorstand Einsitz. Der IPCC-Vorsitz geht an den Briten Prof. Jim Skea. Wir gratulieren ganz herzlich zur Wahl. Der IPCC-Vorstand wird jeweils für die Dauer eines Berichtszyklus (rund 6 Jahre) gewählt. Er besteht aus 34 Mitgliedern, die von den IPCC-Mitgliedsstaaten mit einfacher Mehrheit gewählt werden. (Bildquelle: IPCC)

➤ **Zum Blogbeitrag**

➤ **Weiterführende Informationen**



Neue gemeinsame GAW-CH und GCOS-CH Website

Die neue gemeinsame Website von MeteoSchweiz zu den Programmen GAW (Global Atmosphere Watch) und GCOS (Global Climate Observing System) fasst deren Geschichte, Ziele, Partnerorganisationen, geförderte Aktivitäten und vieles mehr übersichtlich zusammen. Umgesetzt werden die Programme in der Schweiz durch eine Vielzahl von Partnerinstitutionen, koordiniert durch das Swiss GAW/GCOS Office bei MeteoSchweiz (gaw-gcos@meteoswiss.ch).

➤ **Neue Website: GAW-CH/GCOS-CH**

Veranstaltungen

Bevorstehende Veranstaltungen mit MeteoSchweiz-Beteiligung.

ETH Klimarunde 2023

Jubiläumsveranstaltung: Die ETH-Klimarunde findet bereits zum 10. Mal statt.

📅 31.10.2023

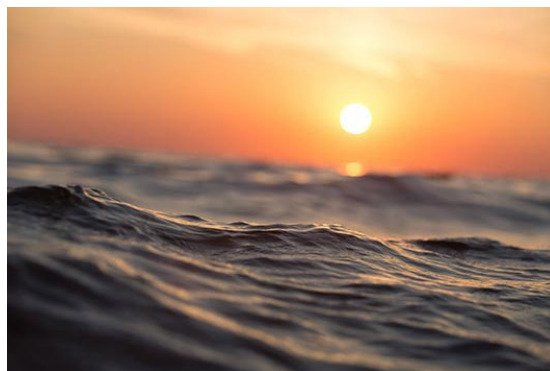
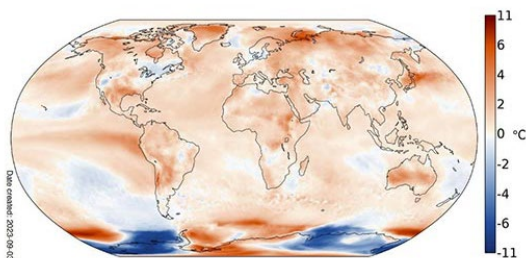
🕒 15–19 Uhr

📍 ETH Zürich, Hauptgebäude

➤ **Weitere Informationen**

Blogs

Ausgewählte MeteoSchweiz-Blogs zu Klimathemen.



Weltweit wärmster August und Sommer

Der boreale Sommer war im weltweiten Mittel der mit Abstand wärmste im Copernicus Datensatz.

➤ [Zum Blogartikel](#)

Blogreihe zum Nordatlantik

Meeresströmungen im Nordatlantik bescheren uns ein mildes Klima. Wie funktioniert der Wärmetransport und wie könnte sich das in Zukunft verändern?

- **1: Ozeanströmung spendet Wärme**
- **2: Marine Hitzewellen im Nordatlantik**



Historische Gletscherbilder ermöglichen Rekonstruktion



Juli mit Hitze, Sturm und Waldbrand

von vergangenen Gletscherständen

Historische Gletscherbilder zeigen frühere Gletscherschwankungen und geben einen einzigartigen Einblick in das vergangene Klimageschehen.

➤ [Zum Blog-Artikel](#)

Der Juli 2023 brachte in der Schweiz mehrere markante Wetterereignisse. Im letzten Monatsdrittel verursachte ein extremer Gewittersturm massive Schäden in La Chaux-de-Fonds.

➤ [Zum Blog-Artikel](#)

Publikationen

Publikationen von oder mit Beteiligung von MeteoSchweiz.

- Wie können wir Temperaturextreme unter Berücksichtigung von Jahresgang und Klimawandel einordnen?
Gubler S, Fukutome S, Scherrer SC (2023) On the statistical distribution of temperature and the classification of extreme events considering season and climate change – an application in Switzerland. *Theor Appl Climatol*, <https://doi.org/10.1007/s00704-023-04530-0> (2023).
- Um wie viele Tage hat der Klimawandel die Vegetationsperiode in der Schweiz seit 1900 verlängert?
Calanca P, Holzkämper A, Isotta FA (2023) Die thermische Vegetationszeit im Wandel des Klimas, *Agrarforschung Schweiz* 14, 150-158.
<https://doi.org/10.34776/afs14-150>
- Wie könnte ein automatisches Pollenbeobachtungsnetz in Europa aufgebaut werden?
Sofiev M, et al. (2023) Designing an automatic pollen monitoring network for direct usage of observations to reconstruct the concentration fields. *Science of The Total Environment*: 165800.
<https://doi.org/10.1016/j.scitotenv.2023.165800>

➤ [Weitere Publikationen zu Klimathemen von MeteoSchweiz](#)

➤ [Zum Archiv des Klima-Newsletters](#)

Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Operation Center 1 | 8058 Zürich-Flughafen

www.meteoschweiz.ch | klimainformation@meteoschweiz.ch



Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne über die Adresse
klimainformation@meteoschweiz.ch in Empfang.